

Positive Logiernächte- Bilanz am Thunersee

Im Gebiet von Thun-Thunersee Tourismus wurden im Jahr 2018 knapp eine halbe Million Hotel-Logiernächte generiert, was einem Plus von rund fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.



Thunersee mit Blick auf das Schloss Spiez. Im Hintergrund das Sigriswiler Rothorn und das Niederhorn.

Bild: Switzerland Tourism / swiss-image.ch / Ivo Scholz

Die Verantwortlichen von Thun-Thunersee Tourismus vermelden einen Zuwachs an Hotelübernachtungen für das vergangene Jahr. Im Einzugsgebiet von Thun-Thunersee Tourismus wurden im Jahr 2018 knapp eine halbe Million Hotel-Logiernächte generiert, was einem Plus von rund 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Nicht nur die ausserordentlich sonnigen Sommermonate verzeichnen einen Anstieg, sondern auch alle anderen Monate des Jahres. Die höchste prozentuale Zunahme ist gar im Februar (plus 11 Prozent) sowie in den beiden Wintermonaten November und Dezember (je plus 7 Prozent) registriert worden.

Als grösste Wachstumsmärkte stechen die Golfstaaten (Saudi Arabien, Katar, Vereinigte Arabische Emirate, Bahrain, Oman und Kuwait) zusammengefasst mit einem Plus von 31 Prozent hervor. Der Markt China hingegen, welcher im Jahr 2018 mit knapp 25'000 Hotel-Logiernächten annähernd so viele Übernachtungen wie die Golfstaaten eingebracht hat, brach mit einer Abnahme von rund 20 Prozent deutlich ein. Deutschland bleibt mit gut 36'000 Hotel-Logiernächten nebst der Schweiz mit über 322'000 Übernachtungen der zweitwichtigste Markt für die Thunersee-Region. Die Schweizer Gäste machen indes zwei Drittel vom Logiernächte-Total im Vereinsgebiet aus.

Stadtthuner Hoteliers haben ebenfalls zugelegt

Erfreut zeigen sich auch die Verantwortlichen der Thuner Hotels, welche knapp 117'000 Hotel-Logiernächte gemeldet haben, was einer Zunahme von sechs Prozent gegenüber dem Jahr 2017 entspricht. Somit wurden in der Stadt Thun knapp ein Viertel der gesamten Hotel-Logiernächte am Thunersee generiert.

Bei den Gesamtlogiernächten (Hotellerie inkl. Parahotellerie) präsentieren innerhalb des Vereinsgebiets von Thun-Thunersee Tourismus die meisten Tourismusvereine ein positives Ergebnis. Die grösste prozentuale Zunahme mit 24 Prozent verzeichnen Krattigen Tourismus und mit 21 Prozent die Spiez Marketing AG. Im kleinen Dorf Krattigen hat die Wiedereröffnung des Hotels Seeblick zu dieser erfreulichen Entwicklung geführt. In Spiez wurde sowohl bei der Hotellerie als auch bei den Ferienwohnungen und Gästezimmern ein Zuwachs erzielt.

Ebenfalls dank einer neu eröffneten Unterkunft meldet Aeschi Tourismus eine Logiernächtezunahme von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch Leissigen Ferien (+ 5%), Merligen Tourismus (+ 6%), Heiligenschwendi Tourismus (+ 4%) sowie Sigriswil Tourismus (+3%) verzeichnen positive Zahlen. Einzig Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus meldet eine Logiernächte-Abnahme von 15 Prozent, welche auf die Schliessung des Park Hotels Oberhofen sowie eines weiteren Betriebs zurückzuführen ist. (htr)

Publiziert am Dienstag, 05. März 2019